



**- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -
- 16. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 26.06.2014

Anwesend:

Herr Hubert Pille (Vorsitzender)
Herr Stephan F. Blömer
Herr Bernard Echtermann
Herr Walter Goda
Herr Jürgen Hillen
Herr Dr. med. Ludger Kampsen
Herr Bernd Kessens
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle
Frau Silvia Klee
Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-
zender)
Herr Matthias Warnking
Herr Matthias Windhaus

Vertretung für Herrn Dr. Stephan Siemer

Entschuldigt:

Herr Ralf Kache
Herr Heribert Kolhoff
Herr Dr. Stephan Siemer
Herr Andreas Windhaus

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette
Herr Dirk Gehrmann
Sebastian Wilken
Herr Berthold Winter (Protokollführer)

(zu TOP 8)
(zu TOP 6)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.03.2014
5. Sanierung der Toilettenanlage und Erneuerung der Heizungsanlage in der Hauptschule Damme (860/2014)
(TOP 8 am 15.05.2014)
(TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 15.05.2014)
(TOP 8 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 15.05.2014)
6. Verlängerung des Schutzengelprojektes (863/2014)
(TOP 7 Jugendhilfeausschuss am 22.05.2014)
7. Berufspraktische Integration - Projekt der Kreishandwerkerschaft (KHW) (872/2014)
8. Wachstumsregion Hansalinie e. V. (870/2014)
9. Zuschuss an die Katholische Akademie Stapelfeld (797/2013)
10. Zuschüsse an den Heimatbund Oldenburger Münsterland zu den Personalkosten einer Bibliothekarin für die Heimatbibliothek in Vechta und einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle (869/2014)
11. Zuschüsse an die Erwachsenenbildungseinrichtungen (853/2014)
12. Umlage Kreismusikschule (KMS); Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen (856/2014)
13. Darlehenstilgung 2014 (871/2014)
14. Vorbereitungen zur Aufstellung der Haushaltspläne 2015 bis 2017 (858/2014)

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Hubert Pille eröffnet die Sitzung um 16:02 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.03.2014

Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 13.03.2014 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Sanierung der Toilettenanlage und Erneuerung der Heizungsanlage in der Hauptschule Damme (860/2014)

EKR Herbert Winkel erläutert mit Hinweis auf die Beschlussvorlage die Kostenbeteiligung des Landkreises.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, sich an den Kosten der Sanierung der Toilettenanlage und der Erneuerung der Heizungsanlage in der Hauptschule Damme mit 41% der tatsächlichen Baukosten zu beteiligen und die erforderlichen Mittel in Höhe von höchstens 116.116,00 € im Haushalt 2015 bereitzustellen.

6. Verlängerung des Schutzengelprojektes (863/2014)

Jugendamtsmitarbeiter Sebastian Wilken berichtet über die Qualifizierungs- und Jugendschutzmaßnahmen der vergangenen Jahre und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

KTA Dr. med. Ludger Kampsen befürwortet mit Hinweis auf die Beratung im Jugendhilfeausschuss die Fortführung des Projekts.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:
Das Schutzengelprojekt wird für weitere drei Jahre unter den bisherigen Bedingungen und unter Einbindung des bisher erforderlichen Personals bis zum 31.08.2017 fortgeführt. Die notwendigen finanziellen Mittel sind jeweils in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 bereitzustellen.

7. Berufspraktische Integration - Projekt der Kreishandwerkerschaft (KHW) (872/2014)

Die Erfolge der Kreishandwerkerschaft bei der Vermittlung nicht ausbildungsfähiger

oder nicht arbeitsreifer Jugendlicher werden von EKR Herbert Winkel hervorgehoben.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, das Projekt „Berufspraktische Integration“ der Kreishandwerkerschaft Vechta für den Zeitraum vom 01.09.2014 bis 31.12.2015 mit einem Zuschuss in Höhe von 56.800,00 € zu fördern.

8. Wachstumsregion Hansalinie e. V. (870/2014)

Referatsleiter Dirk Gehrman berichtet über die Aktivitäten des Vereins. Auf Nachfrage von KTA Jürgen Hillen erläutert Herr Gehrman die Beteiligung der Wirtschaft und die guten Aussichten auf eine dauerhafte EU-Förderung. Hinsichtlich der von KTA Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle hinterfragten Konkurrenz zur Ems Dollart Region (EDR) wird ausgeführt, dass die Wachstumsregion Hansalinie sich vorrangig mit regionalen Projekten beschäftigt, während sich die EDR u. a. auf wissenschaftliche Projekte spezialisiert hat. Die Förderung im Logistikbereich wird von KTA Matthias Warnking hervorgehoben.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:
Der Landkreis Vechta bleibt bis auf Widerruf Mitglied der Wachstumsregion Hansalinie e. V., um die von EU, Bund und Land geforderte intelligente Spezialisierung der Wirtschaftsräume zu erreichen und Unternehmen und Region durch gemeinsame Projekte im Verbund mit den Nachbarlandkreisen Cloppenburg, Osnabrück, Oldenburg und Diepholz zu fördern.

9. Zuschuss an die Katholische Akademie Stapelfeld (797/2013)

Der Zuschussantrag wird von EKR Herbert Winkel mit Hinweis auf die Beschlussvorlage erläutert.

KTA Stephan F. Blömer hinterfragt den Beitrag der Kirche und die Finanzierung der Katholischen Akademie Stapelfeld. Ergänzende Angaben zur Finanzierung sollen im Kreisausschuss gemacht werden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, der Katholischen Akademie Stapelfeld für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 einen Zuschuss in Höhe von jährlich 30.700,00 € zu gewähren, sofern der Landkreis Cloppenburg ebenfalls einen höheren Zuschuss beschließt.

10. Zuschüsse an den Heimatbund Oldenburger Münsterland zu den Personalkosten einer Bibliothekarin für die Heimatbibliothek in Vechta und einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle (869/2014)

EKR Winkel erläutert den Zuschussantrag und beantwortet Fragen der Ausschuss-

mitglieder. Der Zuschussantrag inkl. Aufgabenkatalog ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Auf Vorschlag von KTA Bernd Kessens sollen im Kreisausschuss ergänzende Angaben zur Finanzierung des Heimatbunds gemacht werden.

KTA Bernard Echtermann verweist auf die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Heimatbundes.

Der Heimatbund wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses die Aktivitäten des Vereins vorzustellen.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, dem Heimatbund für das Oldenburger Münsterland für die Haushaltsjahre 2015 bis 2017 einen jährlichen Zuschuss zu den Personalkosten einer Bibliothekarin für die Heimatbibliothek in Vechta in Höhe von 12.000,00 € sowie einer Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle in Höhe von 15.000,00 € zu gewähren, wenn sich der Landkreis Cloppenburg in gleicher Höhe beteiligt.

11. Zuschüsse an die Erwachsenenbildungseinrichtungen (853/2014)

Die Zuschussanträge der Erwachsenenbildungseinrichtungen werden von EKR Herbert Winkel vorgestellt.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Zuschuss an die Erwachsenenbildungseinrichtungen in Höhe von 80.000,00 € auch für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 bereit zu stellen. Der Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Erwachsenenbildung wird auf 43.000,00- € erhöht, die Kreisvolkshochschule Vechta e. V. erhält einen Zuschuss von 37.000,00 €.

12. Umlage Kreismusikschule (KMS); Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen (856/2014)

EKR Herbert Winkel begründet die Umlageerhöhung, die im Wesentlichen auf die Tarifierhöhungen im TVÖD zurückgeführt werden können. Ein vollständiger Ausgleich der Kostensteigerungen durch Erhöhung der Schülerbeiträge ist kaum möglich, so dass auch in den kommenden Jahren eine Umlageerhöhung nicht ausgeschlossen werden kann.

Aufgrund der Erhöhung geht KTA Walter Goda davon aus, dass auch die anderen drei Musikschulen im Kreisgebiet eine höhere Beteiligung des Landkreises beantragen werden.

KTA Matthias Windhaus sieht eine ungerechtfertigte Besserstellung der Kreismusikschule gegenüber den anderen Musikschulen im Landkreis, welcher er nicht zustimmen kann.

In mehreren Wortbeiträgen wird auf frühere Beratungen in den politischen Gremien hingewiesen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass Beratungsgegenstand die Umlagezahlung auf Grundlage der Satzung der Kreismusikschule ist.

Sodann beschließt der Ausschuss mit Stimmenmehrheit bei einer Nein-Stimme:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:
Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 i. H. v. 40.000,00 € und im Haushaltsjahr 2014 i. H. v. 50.000,00 € durch Umlagezahlungen an die Kreismusikschule werden genehmigt.

13. Darlehenstilgung 2014 (871/2014)

Kämmerer Holger Böckenstette führt aus, dass der Landkreis Vechta aufgrund der Festsetzungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2014 höhere Schlüsselzuweisungen und Kreisumlagezahlungen i. H. v. ca. 2,5 Mio. € erhält. Aufgrund dieser Mehreinnahmen besteht ein finanzieller Spielraum für eine Sonderstilgung.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:
Die beiden Darlehen bei der Bremer Landesbank mit einer Restschuld zum 30.07.2014 in Höhe von insgesamt 2.141.413,42 € werden zurückgezahlt. Die überplanmäßige Auszahlung wird genehmigt.

14. Vorbereitungen zur Aufstellung der Haushaltspläne 2015 bis 2017 (858/2014)

Kämmerer Holger Böckenstette verweist auf die gesetzliche Verpflichtung zur Beschreibung der wesentlichen Produkte im Haushaltsplan und nimmt Bezug auf vorangegangenen Empfehlungen des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses. Änderungswünsche zu den bereits im laufenden Haushalt berücksichtigten Produkten werden nicht geäußert.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Der Landrat wird gebeten, auf Grundlage der angegebenen „wesentlichen Produkte“ die Entwürfe der Haushaltspläne 2015 bis 2017 aufzustellen.

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Vechta, 02.07.2014
In Vertretung:

Winkel
Erster Kreisrat

Winter
Protokollführer

